

Kurz – Kürzer – Mehr Erholung!

SY Lyngsletten

Fahrtgebiet: Ostsee

Segler 1: Es ist nicht mehr so wie früher, eine längere Reise, 3 Wochen um Dänemark „Früher war mehr Lametta am Baum“ .

Der vierbeinige Freund will nicht recht das Programm mitmachen. Er liebt das Ostseewasser, aber keine Welle....

Fell-Segler: Die nerven! Dieses dumme Geschaukel, nirgends kann ich gut stehen. Zu laute Geräusche, so etwas mag ich nicht. Wassergischt auf der Sprayhood.

Ich sterbe vor Schreck. Ok ich fahr mit, aber nur wegen Salzwasser und Sand, dann kann ich endlich mal wieder den Pelz richtig sauber machen.

Segler2: Naja, erstmal bin ich mit dem Auto angereist und habe die Nacht in einem Hotel verbracht, bei dem ich das Gefühl hatte, die LKW's auf der Bundesstraße kreuzen direkt mein Bett. Voller Enthusiasmus bin ich dann nach Ebeltoft gestartet und was soll ich sagen, die Herbsttemperaturen verschwanden, die Sonne ließ sich blicken und es wurde endlich wieder Sommer. So konnten wir Richtung Tunö starten.

Eine Reise in der 2. Augushälfte bringt es mit sich, dass die Häfen angenehm leer sind und wir konnten sogar längsseits am Steg festmachen.

Dazu bekamen wir noch ein tolles Drohnenvideo und Luftaufnahmen unseres Bootes geschenkt.

Segler 1: Das beste für den Fell-Segler war die maximal kurzen Törns von 6sm. 1 Stunde fahren und wieder im Hafen. Eis essen, lange Gänge am Strand und mit dem Fahrrad, Honig kaufen, Boote im Hafen inspizieren, Tarte und Espresso, hygelig am Hafen abhängen.

Das muss man erst lernen, aber geht auch und entspannt. Wenn einem dann zu langweilig wird, schraubt man die Wegerung ab und putzt mit Chlor den Dreck der letzten 29 Jahre ab. Dann macht man noch die Backkiste sauber und wundert sich, dass es schon wieder Abend ist.

Von der Insel haben wir nix gesehen, aber das Schiff blitzt von innen und riecht wieder gut.

Fell-Segler: Das war entspannend! So wollen wir es immer machen!